Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

b. Verhältniß zum Flächengehalt

urn:nbn:de:bsz:31-217882

Visual Library

Uebrigens erscheinen bei keiner Thiergattung so bedeutende Schwankungen, als bei den Schweinen, weil in günstigen Jahren die Vermehrung sehr rasch geht, in ungünstigen aber mit der Abschaffung bei den Schweinen, als den entbehrlichsten landwirthschaftlichen Thieren, begonnen wird.

b. Verhältniß zum Flächengehalt.

Im ganzen Land kommen auf 1 □ Meile . . . . . 883 Stück,
auf 100 Morgen des angenommenen landwirthschaftlichen Areals . . . . . 10,57 Stück.

Auf 1 □ Meile kommen:

im Seekreis	566	Stück,
„ Oberrheinkreis	812	„
„ Mittelrheinkreis	1,023	„
„ Unterrheinkreis	1,113	„

c. Verhältniß zur Bevölkerung.

Auf 100 Einwohner kommen:

im Seekreis	18,77
„ Oberrheinkreis	17,75
„ Mittelrheinkreis	17,41
„ Unterrheinkreis	21,15
im ganzen Lande	18,66

Das Verhältniß ist hiernach ein sehr günstiges. Während die verschiedenen Kreise nach dem Flächengehalt nicht unbedeutende Unterschiede ergeben, weicht das Verhältniß zur Bevölkerung nur wenig von einander ab.

d. Vertheilung nach den Besitzern.

Im Seekreis	kommen	auf	16,505	Besitzer	36,423	Schweine,	auf	1 Besitzer	2,21
„ Oberrheinkreis	„	„	25,423	„	59,407	„	„	„	2,34
„ Mittelrheinkreis	„	„	33,593	„	77,487	„	„	„	2,30
„ Unterrheinkreis	„	„	28,796	„	72,096	„	„	„	2,50
Im ganzen Land	„	„	104,317	„	245,413	„	„	„	2,35

Nach der Aufnahme von 1855 sind in Baden 261,877 Familien; es ist also unter je 2,5 Familien eine im Besitz von Schweinen.

e. Nutzungsweise.

Die Hauptrücksicht bei der Schweinehaltung ist die Gewinnung des Fleischbedarfes für die Haushaltung.

Die Züchtung von jungen Schweinen beschränkt sich auf einzelne Gegenden, selbst auf einzelne Gemeinden einer Gegend; das Mästen von Schweinen zum Verkauf wird nirgends im Großen getrieben, ist aber häufig mit Gewerken in Verbindung, deren Abfälle auf diese Weise verwerthet werden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg